MÖHRLE
HAPP
LUTHER

Nachhaltigkeitserklärung

(2024/2025)

Gemeinsam exzellent.

Inhalt

Vorwort 3

01 Grundlagen der Erklärung (B1) 4

02 Geschäftsmodell und Strategie (C1) 5

03 Umwelt, Energie und Klimaschutz (B3 und C2) 8

04 Soziales 12

4.1 Allgemeine Angaben zur eigenen Belegschaft (B8) und Geschlechtervielfalt (C5) 12

4.2 Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben (Arbeitszeit) (C2) 13

4.3 Gesundheitsschutz (B9) 13

4.4 Schulungen und Kompetenzentwicklung (B10) 14

4.5 Angemessene Entlohnung (B10) 15

4.6 Compliance, Hinweisgeberschutzsystem und Menschenrechte (C6 und C7) 15

05 Governance 17

5.1 Unternehmenskultur 17

5.2 Datenschutz 18

06 Ausblick 19

Anhang 20

MÖHRLE
HAPP
LUTHER

Unternehmerischer Erfolg ist für Möhrle Happ Luther untrennbar mit verantwortungsvollem Handeln verbunden. Als multidisziplinäre Wirtschaftskanzlei treffen wir täglich Entscheidungen, die Auswirkungen über unsere unmittelbare Tätigkeit hinaus haben. Deshalb betrachten wir Nachhaltigkeit nicht als isoliertes Thema, sondern als einen festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur und unseres wirtschaftlichen Handelns. Dabei richten wir unseren Blick gleichermaßen auf die Interessen unserer Mandanten, die Entwicklung unserer Mitarbeitenden sowie auf gesellschaftliche und ökologische Aspekte.

Mit dieser Nachhaltigkeitserklärung machen wir sichtbar, wo wir heute stehen und welche Schritte wir auf unserem Weg bereits gegangen sind. Sie dokumentiert unseren Beitrag zu einer verantwortungsvollen Entwicklung in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung und zeigt auf, wie wir Nachhaltigkeitsaspekte in unsere tägliche Arbeit integrieren. Gleichzeitig verstehen wir sie als Ansporn, bestehende Maßnahmen kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Potenziale zu erschließen.

Nachhaltigkeit ist ein fortlaufender Prozess, der Offenheit, Transparenz und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung erfordert. Mit dieser Erklärung möchten wir unsere Aktivitäten nachvollziehbar machen und den Dialog mit allen Interessierten fördern. Wir werden diesen Weg konsequent weiterverfolgen und unsere Verantwortung auch künftig aktiv wahrnehmen.

Dr. Ulrich Möhrle **Dr. Patrick Zeising**
Geschäftsführender Ausschuss Möhrle Happ Luther

Dr. Andrea Kröpelin
Vorsitzende des Nachhaltigkeitsausschusses

01 Grundlagen der Erklärung (B1)

Diese Nachhaltigkeitserklärung von Möhrle Happ Luther basiert auf dem freiwilligen Nachhaltigkeitsstandard VSME (Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed small and medium sized enterprises) und wurde um spezifische Inhalte aus den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) ergänzt. In diesem Rahmen hat Möhrle Happ Luther eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und wesentliche Themen gemäß ESRS identifiziert, welche die freiwilligen Angaben nach VSME unterstützen. Es werden sowohl die Berichtsinhalte des Basismoduls als auch die des Comprehensive Moduls aus dem VSME berücksichtigt.

Die Nachhaltigkeitserklärung der Möhrle Happ Luther Unternehmensgruppe bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2025, wird auf konsolidierter Basis[1] erstellt und bezieht folgende Gesellschaften mit ein:

- **MÖHRLE HAPP LUTHER Partnerschaft mbH** (Brandstwiete 3, 20457 Hamburg)
- **MÖHRLE HAPP LUTHER Service GmbH** (Brandstwiete 3, 20457 Hamburg)
- **MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** (Brandstwiete 3, 20457 Hamburg)
- **MÖHRLE HAPP LUTHER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH** (Brandstwiete 3, 20457 Hamburg)
- **MÖHRLE HAPP LUTHER Steuerberatungsgesellschaft mbH** (Brandstwiete 3, 20457 Hamburg)
- **MÖHRLE HAPP LUTHER Schwerin Steuerberatungsgesellschaft mbH** (Richard-Wagner-Straße 39, 19059 Schwerin)
- **MÖHRLE HAPP LUTHER Audit & Valuation GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** (Brandstwiete 3, 20457 Hamburg)
- **MÖHRLE HAPP LUTHER Consultants GmbH** (Brandstwiete 3, 20457 Hamburg)

Die Möhrle Happ Luther Gruppe wird von der Möhrle Happ Luther Partnerschaft gesteuert. Oberste Entscheidungsgremien sind die Partnerversammlung sowie der Geschäftsführende Ausschuss der Partnerschaft, bestehend aus Dr. Ulrich Möhrle und Dr. Patrick Zeising.

[1] Die Gesellschaften sind keine verbundenen Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 in Verbindung mit § 290 HGB, treten aber gemeinsam nach außen als MÖHRLE HAPP LUTHER auf, weshalb der freiwillige Nachhaltigkeitsbericht für alle Gesellschaften von MÖHRLE HAPP LUTHER erstellt wurde.

02 Geschäftsmodell und Strategie (C1)

Das Prüfungs- und Beratungsangebot von Möhrle Happ Luther setzt sich aus den Bereichen Steuerberatung, Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung und Consulting zusammen.

Zu unseren Mandanten zählen nationale und internationale Unternehmen mit Fokus auf die Metropolregionen Hamburg und Berlin sowie dem Standort Schwerin. Möhrle Happ Luther prüft und berät mittelständische Unternehmen, vermögende Privatpersonen, Stiftungen, Konzerne, kapitalmarktorientierte Gesellschaften, öffentliche Unternehmen und Start-up-Unternehmen.

> Nachhaltigkeit ist für uns ein fortlaufender Prozess, der ökologische, soziale und unternehmerische Aspekte miteinander verbindet und fest in unserem täglichen Handeln verankert ist.

Zur Identifizierung wesentlicher Auswirkungen, Chancen und Risiken haben wir im Jahr 2023 erstmalig eine Wesentlichkeitsanalyse nach den ESRS durchgeführt. Diese Analyse basierte auf einer freiwilligen Umfrage mit Beteiligungsquoten von mehr als 90 % der Partner:innen und mehr als 50 % der Mitarbeitenden von Möhrle Happ Luther. Das Ergebnis, welches jährlich fortlaufend auf Aktualität überprüft wird, stellt einen wichtigen Schritt zu unserer Weiterentwicklung im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit dar.

Die wesentlichen Auswirkungen von Möhrle Happ Luther auf den Bereich Umwelt ergeben sich direkt aus unserem Geschäftsmodell. Als Prüfungs- und Beratungsunternehmen sind wir in angemieteten Büroräumen tätig, für deren Betrieb Energie zur Versorgung der Räumlichkeiten sowie der IT-Infrastruktur erforderlich ist. Zudem werden im Rahmen der Erbringung unserer Dienstleistungen u.a. Dienstwagen und andere Verkehrsmittel genutzt. Durch den damit einhergehenden Verbrauch von Energie entstehen CO_2-Emissionen, welche den Treibhausgaseffekt verstärken.

Ein zentraler Erfolgsfaktor unseres Geschäftsmodells sind unsere Mitarbeitenden, die die bedeutendste Stärke unseres Unternehmens bilden. Die wesentlichen Auswirkungen im Bereich Soziales hinsichtlich der Mitarbeitenden betreffen deren angemessene Entlohnung, die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben (Arbeitszeitregelungen), Geschlechtervielfalt und die Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung. Auch unsere Unternehmenskultur wirkt sich auf die Mitarbeitenden und die Gesellschaft aus, weshalb diese für uns einen besonderen Stellenwert hat. Darüber hinaus erfordert unsere Tätigkeit als Prüfungs- und Beratungsunternehmen einen verantwortungsvollen und sensiblen Umgang mit internen und externen Daten, um die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen zu gewährleisten und Reputationsrisiken zu vermeiden. Über die VSME-Themen Wasserentnahme, Kreislaufwirtschaft und Abfall/Recycling wird in dieser Erklärung nicht berichtet, da sie als nicht wesentlich aus der Analyse hervorgegangen sind.

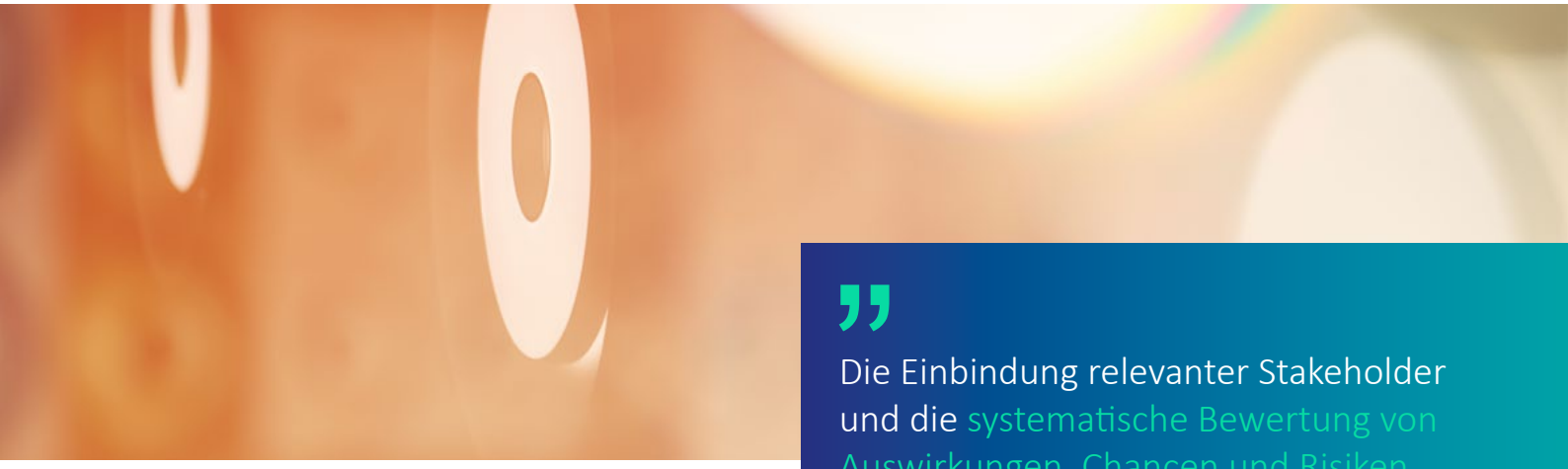
Details zur Wesentlichkeitsanalyse

Wir haben zunächst eine umfassende Analyse des Unternehmensumfelds sowie der relevanten Stakeholdergruppen durchgeführt, um mögliche Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impacts, Risks & Opportunities, im Folgenden „**IROs**“) im Bereich der Nachhaltigkeit zu identifizieren. Im Anschluss daran wurden die Ergebnisse im Rahmen eines internen Austauschs mit dem Nachhaltigkeitsausschuss vorselektiert. Durch diese iterative Vorgehensweise konnten die wesentlichen IROs systematisch herausgearbeitet und präzise bewertet werden.

In unsere Wesentlichkeitsanalyse wurden verschiedene, wesentliche Stakeholdergruppen wie Lieferanten, Mandanten und Mitarbeitende einbezogen. Im ersten Schritt wurde eine Branchen- und Umfeldanalyse durchgeführt. Ziel war es, einen Überblick über mögliche Themen zu erhalten, welche durch das Umfeld als wichtig erachtet werden. Anhand dieser Themen wurden IROs entwickelt. In den anschließenden Interviews haben die Befragten (alle Partner:innen der Kanzlei) die IROs gemäß des Bewertungsschemas nach ESRS 1 bewertet. Die Bewertung der IROs wurde im Anschluss mathematisch ausgewertet, um final wesentliche Themen zu ermitteln. Die Priorisierung der Themen erfolgte mithilfe von quantitativen und qualitativen Schwellenwerten. Eingeschlossen wurden Standorte, Tätigkeiten und Sektoren, in denen Möhrle Happ Luther tätig ist.

Im Rahmen des Konsultationsprozesses der betroffenen Stakeholdergruppen wurden unsere Mitarbeitenden durch eine Umfrage aktiv in die Analyse einbezogen. Als Prüfungs- und Beratungsunternehmen stellen unsere Mitarbeitenden unsere wichtigste Stärke dar, weshalb ihre Perspektiven und Rückmeldungen von zentraler Bedeutung für die Identifikation der wesentlichen IROs sind. Die Ergebnisse der Mitarbeitendenumfrage sind maßgeblich in die Feststellung der wesentlichen IROs eingeflossen. Somit ist gewährleistet, dass die internen Einflussfaktoren in unserer Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt werden.

Die Interviewpartner:innen wurden gebeten, die Auswirkungen hinsichtlich ihres Ausmaßes und Umfangs sowie ihrer Wahrscheinlichkeit und Unabänderlichkeit zu bewerten. Die



> Die Einbindung relevanter Stakeholder und die systematische Bewertung von Auswirkungen, Chancen und Risiken sind zentrale Bestandteile unserer Wesentlichkeitsanalyse.

verschiedenen Merkmale wurden auf einer Skala von eins bis fünf bewertet. In der anschließenden Auswertung der Interviews diente der Median als quantitativer Schwellenwert zur ersten Identifizierung von wesentlichen Auswirkungen. Die Matrix wurde schließlich qualitativ vom Nachhaltigkeitsausschuss überprüft.

Die Wesentlichkeit von Chancen und Risiken wurde auf der Grundlage einer Kombination aus der Eintrittswahrscheinlichkeit und dem potenziellen Ausmaß der finanziellen Auswirkungen gemäß ESRS 1 im Rahmen der Interviews bewertet. Die Interviewpartner:innen sind auf Grund ihrer Erfahrungen als Führungspersonen in der Lage, die Chancen und Risken, die Möhrle Happ Luther betreffen, zutreffend einzuschätzen.

Die aus den als wesentlich identifizierten IROs abgeleiteten Themen wurden anschließend vom Geschäftsführenden Ausschuss validiert und freigegeben.

Als Ergebnis dieses Prozesses ergaben sich folgende wesentliche Themen:

- **Umwelt:** Energie und Klimaschutz
- **Soziales:** Geschlechtervielfalt, Schulungen & Kompetenzentwicklung, Angemessene Entlohnung, Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben (Arbeitszeit), Gesundheitsschutz, Menschenrechte
- **Governance:** Unternehmenskultur, Datenschutz

Aufgrund des spezifischen Geschäftsmodells hat Möhrle Happ Luther das Thema Datenschutz als zusätzliches Thema aufgenommen, das in dieser Form nicht im ESRS enthalten, jedoch für unsere Tätigkeit von grundlegender Bedeutung ist.

Für die ermittelten wesentlichen Themen wurden im Anschluss Themeneigner:innen und Themenpat:innen aus den Fachabteilungen bzw. dem Partner:innenkreis bestimmt. In diesem Zusammenhang sind die Themenpat:innen jeweils für die Weiterentwicklung des Themas und die Themeneigner:innen jeweils für die operative Umsetzung verantwortlich.

Thema	Themeneigner:innen	Themenpat:innen
Energie und Klimaschutz, Gesundheitsschutz	Peter Brieger	Dr. Uwe Eppler
Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben	Personal	Juliane Brack
Arbeitszeit	Personal	Juliane Brack
Schulung und Kompetenzentwicklung	Personal	Dr. Katrin Dorn
Angemessene Entlohnung	Personal	Tobias Müller (Jana Wegner)
Geschlechtervielfalt	Personal	Jana Wegner (Tobias Müller)
Compliance, Menschenrechte	Personal	Dr. Andrea Kröpelin
Unternehmenskultur	Personal	Sebastian Siepmann
Datenschutz (Mandanten), Hinweisgeberschutzsystem	Peter Brieger	Dr. Joachim Jung

Insgesamt wird das Thema Nachhaltigkeit bei Möhrle Happ Luther vom Geschäftsführenden Ausschuss gesteuert. Als Vorsitzende des Nachhaltigkeitsausschusses fungiert die Partnerin Dr. Andrea Kröpelin.

Wir haben die relevanten Informationen, die im Zusammenhang mit den als wesentlich bewerteten IROs stehen, systematisch ermittelt. Dazu wurden die relevanten Daten intern von verschiedenen Abteilungen und über unterschiedliche Systeme bereitgestellt, um eine umfassende und fundierte Grundlage sicherzustellen.

Alle Themen gemäß ESRS, die in der Nachhaltigkeitserklärung von Möhrle Happ Luther nicht angegeben werden, wurden auf ihre Wesentlichkeit geprüft und als nicht wesentlich eingestuft.

03 Umwelt, Energie und Klimaschutz (B3 und C2)

Energie und Klimaschutz sind zentrale Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung. Der sparsame Umgang mit Energie und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen (THG) spielen eine entscheidende Rolle beim Schutz der Umwelt und der Erhaltung unserer natürlichen Ressourcen. Durch eine effiziente Energienutzung und den Einsatz erneuerbarer Energien können wir den ökologischen Fußabdruck erheblich verringern und einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Diese Themen sind eng miteinander verbunden, da der Verbrauch fossiler Energiequellen direkt zur Erhöhung von Treibhausgasen beiträgt und somit den Klimawandel beschleunigt.

Die Energieverbräuche und CO_2-Emissionen von Möhrle Happ Luther für die Jahre 2024 und 2025 gliedern sich wie folgt:

	Energieverbrauch/Energiemix	2024	2025
1	Gesamtverbrauch fossiler Energie	963,19 MWh	1.019,55 MWh
	Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch	60 %	60 %
2	Verbrauch aus Kernkraftquellen	0,64 MWh	0,00 MWh
	Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch	0 %	0 %
3	Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs), Biokraftstoffe, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.	0,00 MWh	0,00 MWh
4	Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	647,28 MWh	677,26 MWh
5	Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	0,00 MWh	0,00 MWh
6	Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	647,28	677,26
	Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch	40 %	40 %
	Gesamtenergieverbrauch	**1.611,11 MWh**	**1.696,81 MWh**

THG-Emissionen (Scope 1, Scope 2 und Scope 3)

	Emissionskategorie	2024 (Tonnen CO_2e)	2025 (Tonnen CO_2e)
1	Scope 1	50,13	44,71
2	Scope 2 marktbasiert	52,41	60,21
3	Scope 2 standortbasiert	377,53	381,88
4	Scope 3 eingekaufte Güter und Dienstleistungen	916,80	754,59
5	Scope 3 energiebedingte Vorkette	50,69	53,37
6	Scope 3 Geschäftsreisen	90,33	94,75
7	Scope 3 Pendeln der Mitarbeitenden	251,24	126,40
8	Scope 3 Abfälle im Betrieb	n/a	0,06
9	Gesamtemissionen marktbasiert	1.411,59	1.134,09
10	Gesamtemissionen standortbasiert	1.736,71	1.455,76

Die Verringerung der THG-Emissionen von 2024 auf 2025 ist im Wesentlichen mit der gestiegenen Datenqualität in Scope 3 „Pendeln der Mitarbeitenden“ sowie gesunkener Aufwände im Bereich „Eingekaufte Güter und Dienstleistungen“ begründet. Anstelle der im Vorjahr angewendeten Schätzmethodik auf Basis externer Studien zum durchschnittlichen Pendlerverhalten erfolgt die Berechnung nunmehr auf Grundlage einer unternehmensinternen Mitarbeitendenbefragung zu Arbeitsweg und genutztem Verkehrsmittel. Dies erhöht die Genauigkeit und Unternehmensspezifität der ausgewiesenen Emissionswerte.

Treibhausgasemissionsreduktionsziele und Anpassung an den Klimawandel (C3): Vereinbarkeit der Ziele mit der Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 °C im Einklang mit dem Übereinkommen von Paris

Möhrle Happ Luther verankert die europäischen Klimaziele in der Unternehmensstrategie und unterscheidet zwischen wissenschaftsbasierten kurzfristigen Zielen bis zum Jahr 2030 und wissenschaftsbasierten langfristigen Zielen bis zum Jahr 2050. Die kurzfristigen Ziele definieren, wie Möhrle Happ Luther die Emissionen in den nächsten 5 bis 10 Jahren reduzieren wird. Diese Ziele geben den Anstoß für die Maßnahmen, die erforderlich sind, um bis 2030 eine erhebliche Emissionsreduktion zu erreichen. Darüber hinaus bilden sie die Grundlage für das Netto-Null-Ziel im Rahmen der Klimaneutralität bis 2050. Die langfristigen Ziele geben ergänzend an, in welchem Umfang die Emissionen reduziert werden müssen, um bis 2050 Netto-Null nach den Kriterien der Scienced Based Target Initiative zu erreichen.

Kurzfristige Ziele bis 2030

Möhrle Happ Luther strebt die Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen um 42 % ausgehend vom Basisjahr 2021 an. Ergänzend werden die Scope 3 Emissionen gemessen und bis 2030 reduziert. Ein exakter Prozentwert, ausgehend von einem Basisjahr, wurde bisher nicht festgelegt.

Langfristige Ziele bis 2050

Möhrle Happ Luther hat noch kein wissenschaftsbasiertes Ziel definiert. Allerdings werden die Scope 3 Emissionen seit dem Berichtsjahr 2023 gemessen und jährlich überprüft. Die turnusmäßige Überprüfung bestätigte, dass die als wesentlich eingestuften Emissionskategorien unverändert Bestand haben. Einzig die Kategorie „Abfälle“ wurde neu in das Emissionsinventar aufgenommen, da deren Emissionen methodisch erfassbar sind. Da diese Kategorie keine wesentlichen Emissionen aufweist, ergibt sich kein materieller Einfluss auf das Gesamtergebnis.

Was ist die Science Based Targets initiative (SBTi)?
Die SBTi ist eine Organisation, die Unternehmen dabei unterstützt, wissenschaftlich fundierte Klimaziele zu setzen. Diese Ziele sollen sicherstellen, dass die Unternehmen ihren Beitrag zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter 2°C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau leisten. Die SBTi bietet Leitlinien und Ressourcen, um Unternehmen bei der Festlegung und Umsetzung dieser Ziele zu unterstützen.

Ausgehend von den Scope 1 und 2 THG-Emissionen wurden für das Jahr 2023 die Scope 3 THG-Emissionen der wesentlichen Kategorien bestimmt. Da die Entwicklung wissenschaftsbasierter Konzepte im Rahmen einer Netto-Nullstellung (Long-Term) und deren Implementierung in die Geschäftsstrategie und Unternehmensrichtlinien zum gegenwärtigen Zeitpunkt durchgeführt wird und einen erheblichen Aufwand bedeutet, wurde diese nicht zeitgleich mit den kurzfristigen Zielen veröffentlicht und unabhängig durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) verifiziert.

Treibhausgas-Intensität

Die Treibhausemissionen-Intensität (THG-Intensität) bezieht sich auf die Menge der Treibhausgase, die pro Einheit wirtschaftlicher Aktivität emittiert werden. Sie wird üblicherweise als Verhältnis der gesamten Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO_2-Äquivalent) zu den Umsatzerlösen (in Tausend Euro = TEUR) berechnet. Ein niedrigerer THG-Intensitätswert zeigt eine größere Effizienz und geringere Umweltbelastung pro Einheit wirtschaftlicher Aktivität an. Im Fall von Möhrle Happ Luther ergibt sich die THG-Intensität aus den gesamten standortbasierten Emissionen in tCO_2e geteilt durch die Umsatzerlöse, was zu einem Wert von 0,0207 tCO_2e/TEUR in 2025 (2024: 0,0258) führt.

	2024	2025
THG-Gesamtemissionen (standortbasiert/ marktbasiert)	1.736,71 / 1.411,59 tCO_2e	1.455,76 / 1.134,09 tCO_2e
Umsatzerlöse	67.101 TEUR	69.182 TEUR
THG-Intensität	0,0258 tCO_2e/TEUR	0,0210 tCO_2e/TEUR

Aufgrund des Rückgangs der Scope 3 THG-Gesamtemissionen sowie gestiegenen Umsatzerlösen ist die Treibhausgas-Intensität gesunken.

Im Branchenvergleich entspricht die Treibhausgas-Intensität von Möhrle Happ Luther den branchenüblichen Werten.

THG-Emissionsreduktionsziele und -maßnahmen

Im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens und den Anforderungen der SBTi hat Möhrle Happ Luther wissenschaftsbasierte Klimaziele definiert. Auf Grundlage des Basisjahres 2021 werden die Treibhausgasemissionen in Scope 1 und Scope 2 bis 2030 absolut um 42 % reduziert. Dies entspricht einer geplanten Reduktion von 52,54 Tonnen CO_2e. Bis Ende 2025 konnte bereits eine Emissionsminderung in Höhe von 14,85 Tonnen CO_2e in Scope 1 (24,93 %) und 5,32 Tonnen CO_2e in Scope 2 (8,12 %) erzielt werden. Dies entspricht den Werten auf Grundlage der marktbasierten Scope 2 Emissionen. Darüber hinaus hat Möhrle Happ Luther die systematische Erfassung der Scope 3 Emissionen etabliert, um künftig auch die vor- und nachgelagerten Emissionen der Wertschöpfungskette zu bilanzieren und weitere Handlungsfelder zu identifizieren.

Die Dekarbonisierungshebel von Möhrle Happ Luther, die durch den Geschäftsführenden Ausschuss festgelegt wurden, umfassen folgende Punkte:

Dekarbonisierungshebel	2024	2025
Ökostrom an allen Standorten (100 % bis 2030)	Standorte Berlin und Schwerin in Teilen noch ohne Ökostrom	Alle Standorte auf Ökostrom umgestellt
Transformation der Dienstwagen hin zu alternativen Antriebstechnologien (75 % bis 2030)	40 % (E-Fahrzeuge)	48 % (E-Fahrzeuge)
Ausweitung der THG-Bilanz um die wesentlichen Scope 3 Kategorien	Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeitenden, Energiebedingte Vorkette, Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	Neu: Abfälle

Weitere Dekarbonisierungshebel von Möhrle Happ Luther umfassen:

- Steigerung der Energieeffizienz innerhalb der Gebäude
- Förderung der nachhaltigen Mobilität von Mitarbeitenden: Job-Rad, ÖPNV-Ticket
- Erweiterung des Dienstleistungsportfolios durch die ESG-Abteilung

04 Soziales

4.1 Allgemeine Angaben zur eigenen Belegschaft (B8) und Geschlechtervielfalt (C5)

Die eigene Belegschaft spielt bei Möhrle Happ Luther eine zentrale Rolle. Das Engagement und die Kompetenz unserer Mitarbeitenden sind entscheidend für unseren Unternehmenserfolg. Die Mitarbeitenden tragen aktiv zur Entwicklung und Umsetzung neuer Strategien zur positiven Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung bei.

Die Zusammensetzung der Mitarbeitenden bei Möhrle Happ Luther gestaltet sich in den Jahren 2024 und 2025 wie folgt[2]:

	2024		2025		
	männlich	**weiblich**	**männlich**	**weiblich**	**divers**
Dauerhaft Beschäftigte	138	238	149	239	1
Vorübergehend Beschäftigte	9	20	16	14	0
Ohne garantierte Arbeitsstunden	13	15	13	14	0

Die Fluktuationsquote der Mitarbeitenden beträgt bei Möhrle Happ Luther im Jahr 2025 22 % (2024: 24 %). In dieser Quote sind allerdings aus technischen Gründen auch Mitarbeitende erfasst, welche z. B. von einem befristeten Vertragsverhältnis in ein unbefristetes Vertragsverhältnis wechseln, da dies systemseitig als Austritt und Neueintritt behandelt wird, außerdem kurzzeitig tätige Praktikant:innen, Referendar:innen und Werkstudierende.

Der Geschäftsführende Ausschuss besteht aus drei männlichen Personen in 2024 und aus zwei männlichen Personen in 2025. Bei den Geschäftsführer:innen und den weiteren Ausschüssen (Wissensmanagement, Digitalisierung, Marketing, Nachhaltigkeit, Personal und Vergütung) sehen die Geschlechterquoten wie folgt aus:

	2024		2025	
	männlich	**weiblich**	**männlich**	**weiblich**
Geschäftsführer:innen	84,6 %	15,4 %	86,7 %	13,3 %
Weitere Ausschüsse	58,5 %	41,5 %	70,0 %	30,0 %

Möhrle Happ Luther beschäftigt eine vielfältige Belegschaft, die überwiegend aus fest angestellten Mitarbeitenden besteht. Ergänzend dazu arbeiten wir mit einer kleineren Anzahl an freiberuflich tätigen Fachkräften zusammen. Es werden keine Arbeitskräfte im Bereich der „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ beschäftigt.

Insbesondere mit der Initiative „Frauen für Frauen“ bemühen wir uns, die Gleichstellung von Frauen weiter zu fördern und den Frauenanteil in Führungspositionen zu steigern.

[2] Die Mitarbeitenden des Standortes Schwerin sind aus technischen Gründen in den angegebenen Zahlen für das Geschäftsjahr 2024 nicht enthalten.

4.2 Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben (Arbeitszeit) (C2)

Möhrle Happ Luther legt großen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Angesichts der wachsenden Anforderungen im Arbeitsumfeld und einer hohen Arbeitsbelastung ist es von entscheidender Bedeutung, mit flexiblen Arbeitszeitmodellen den Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht zu werden. Wir berücksichtigen daher bestmöglich individuelle Arbeitszeitwünsche und bieten Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit und Gleitzeit an. Auch das Arbeiten im Homeoffice ist flexibel möglich. Die Urlaubsregelung beinhaltet einen Anspruch auf 30 Tage. Sie liegt damit über dem gesetzlichen Mindestanspruch. Sonderurlaub wird zusätzlich anlassbezogen gewährt.

Regelmäßig organisiert und unterstützt Möhrle Happ Luther Sportevents für die Mitarbeitenden, zu denen auch deren Familien eingeladen sind. Außerdem nehmen wir jährlich an den Aktionstagen Girls und Boys Day teil, an denen insbesondere auch Kinder unserer Mitarbeitenden den Arbeitsalltag bei Möhrle Happ Luther kennenlernen können.

Mit unseren Maßnahmen fördern wir eine ausgewogene Balance zwischen beruflichen und privaten Verpflichtungen unserer Mitarbeitenden, um zu deren Zufriedenheit beizutragen. Einen weiteren wichtigen Schritt haben wir 2025 mit der Einführung von Workation umgesetzt: Sie bietet unseren Mitarbeitenden zusätzliche Flexibilität, indem sie unter bestimmten Voraussetzungen ein zeitlich begrenztes Arbeiten von einem anderen Arbeitsort außerhalb Deutschlands ermöglicht. Auch künftig werden wir weitere Maßnahmen prüfen und umsetzen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben weiter zu stärken.

4.3 Gesundheitsschutz (B9)

Der Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist ebenfalls von zentraler Bedeutung für Möhrle Happ Luther. Wir setzen uns aktiv dafür ein, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu gewährleisten. Dies umfasst sowohl den Schutz der physischen als auch der psychischen Gesundheit. Durch regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen und die Entwicklung präventiver Maßnahmen bemühen wir uns, arbeitsbedingte Unfälle und Erkrankungen zu vermeiden. Wir streben an, das Wohlbefinden unserer Belegschaft kontinuierlich zu fördern und zu verbessern. In den Jahren 2024 und 2025 wurden gesundheitsfördernde Maßnahmen im Rahmen von Grippeschutzimpfungen und Sehtests durchgeführt. Darüber hinaus führt Möhle Happ Luther vier Mal im Jahr Hausbegehungen mit der Betriebsärztin und der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit durch. Eine weitere präventive Unfallschutzmaßnahme ist das Angebot zur Fahrradinspektion, die zweimal im Jahr angeboten wird.

In den Jahren 2024 und 2025 sind keine arbeitsbezogenen Unfälle registriert worden. Es gab keine Todesfälle infolge von arbeitsbedingten Verletzungen und arbeitsbedingten Erkrankungen. Für die Zukunft werden wir prüfen, welche weiteren Maßnahmen möglich sind, um den Gesundheitsschutz für unsere Mitarbeitenden weiter zu verbessern.

4.4 Schulungen und Kompetenzentwicklung (B10)

Angesichts der wachsenden Bedeutung einer gut ausgebildeten Belegschaft legt Möhrle Happ Luther sehr großen Wert auf Schulungen und Kompetenzentwicklung. Wir bieten umfangreiche Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung, um die Qualifikationen unserer Mitarbeitenden zu steigern und ihre Karrierechancen zu verbessern.

Möhrle Happ Luther setzt auf verpflichtende und freiwillige Weiterbildungen, die sowohl intern als auch extern angeboten werden. Darüber hinaus unterstützen wir die Vorbereitung auf Berufsexamina, insbesondere zum Erwerb der Qualifikationen als Steuerberater:in oder Wirtschaftsprüfer:in sowie Fachanwaltschaften finanziell und zeitlich.

Die interne Möhrle Happ Luther Akademie bietet umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl in fachlicher Hinsicht als auch bei der Weiterentwicklung persönlicher, sozialer und methodischer Kompetenzen. Dabei setzen wir auf moderne Blended-Learning-Ansätze, die digitale Lernformate, sogenannte Learning Nuggets, mit Seminaren, Workshops, Coachings und Austauschformaten kombinieren.

Im Jahr 2024 wurde ein Kompetenzstufenmodell eingeführt, das die Anforderungen und Erwartungen an unterschiedliche Rollen transparent macht. Darauf aufbauende Rollenprofile schaffen Orientierung hinsichtlich fachlicher, persönlicher und führungsbezogener Kompetenzen und bilden die Grundlage für eine strukturierte und individuelle Personalentwicklung.

Darüber hinaus bietet Möhrle Happ Luther unterschiedliche Karriereperspektiven. Im Steuerbereich können Mitarbeitende beispielsweise zwischen einem Führungspfad mit Personalverantwortung und einem Expertenpfad wählen. Dadurch ermöglichen wir individuelle Entwicklungsperspektiven entsprechend persönlicher Stärken, Interessen und Karriereziele.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Führungskompetenzen. Im Herbst 2025 haben wir mit dem Aufbau eines Führungskräfteentwicklungsprogramms begonnen, das im Jahr 2026 systematisch weiterentwickelt und ausgebaut werden soll. Das Programm richtet sich an unterschiedliche Zielgruppen – vom Führungsnachwuchs über erfahrene Führungskräfte bis hin zu Partnerinnen und Partnern. Inhaltlich sollen unter anderem moderne Führungsansätze, Trust Leadership, psychologische Sicherheit, wirksame Kommunikation, Feedback- und Konfliktkompetenz sowie die Gestaltung einer wertschätzenden Führungskultur im Mittelpunkt stehen.

Ergänzt werden diese Maßnahmen durch Angebote zur Förderung von Diversität und Chancengleichheit. Mit verschiedenen Formaten zur Förderung von Frauen im Beruf unterstützen wir gezielt die persönliche Vernetzung, Sichtbarkeit und Weiterentwicklung von Mitarbeiterinnen.

Durchschnittliche Zahl von Schulungsstunden
Möhrle Happ Luther erfasst die Schulungsstunden. Eine Auswertung der Teilnehmenden nach Geschlecht ist im Rahmen der derzeitigen Systeme nicht möglich.

Für die Jahre 2024 und 2025 ergeben sich folgende durchschnittliche Werte:

	2024	2025
Schulungsstunden pro Mitarbeitendem	47,31	43,41

4.5 Angemessene Entlohnung (B10)

Möhrle Happ Luther legt zudem großen Wert auf eine gerechte Entlohnung der Mitarbeitenden. Selbstverständlich wird der gesetzliche Mindestlohn eingehalten. Unsere Mitarbeitenden werden durchgängig oberhalb des Mindestlohns vergütet. Tarifvertragliche Regelungen kommen bei Möhrle Happ Luther nicht zur Anwendung. Aufgrund der Vielfalt der Berufsgruppen in unserem Unternehmen sind detaillierte Auswertungen von Gehaltsunterschieden zwischen den einzelnen Gruppen sowie weiterer Detailauswertungen derzeit noch nicht möglich.

Das im Jahr 2025 eingeführte Kompetenzstufenmodell bietet für die Mitarbeitenden transparentere berufliche Aufstiegschancen und zeigt klar auf, welche Anforderungen dafür erfüllt sein müssen.

Durch diese Maßnahmen fördern wir nicht nur die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden, sondern tragen auch zu ihrer Zufriedenheit und ihrer langfristigen Bindung an unser Unternehmen bei.

> Klare Meldewege und regelmäßige Compliance-Schulungen stärken Integrität und Verantwortung.

4.6 Compliance, Hinweisgeberschutzsystem und Menschenrechte (C6 und C7)

Bei Möhrle Happ Luther bestehen in der Regel flache Hierarchien, die es den Mitarbeitenden ermöglichen, ihre Anliegen oder Bedürfnisse unkompliziert und direkt zu äußern. Der bevorzugte Weg ist ein unmittelbarer Austausch mit den Führungskräften. Anliegen werden zunächst mit dem nächsthöheren Vorgesetzten besprochen und gegebenenfalls an die nächsthöhere Führungsebene weitergeleitet. Ein formalisierter Prozess zur Einreichung von Anliegen existiert nicht.

Für die Meldung von Verstößen steht jedoch ein gesondertes Hinweisportal zur Verfügung, das eine strukturierte und auf Wunsch anonyme Übermittlung an die interne Meldestelle gewährleistet. Der Zugang zum Hinweisportal ist für alle Mitarbeitenden über das Intranet von jedem Arbeitsplatz aus möglich. Ferner steht der Zugang auch jederzeit außerhalb des Arbeitsplatzes über das Internet zur Verfügung.

Es gibt keine besondere Strategie zum Schutz des Einzelnen vor Vergeltungsmaßnahmen. Die mögliche Anonymität des Hinweisportals sowie die ggf. einschlägigen Vorschriften des Hinweisgeberschutzgesetzes gewährleisten jedoch einen ausreichenden Schutz von Personen, die Verstöße melden.

Eine Überprüfung, ob die Mitarbeitenden die Strukturen und Verfahren kennen und diesen vertrauen, wird bei Möhrle Happ Luther nicht durchgeführt. Möhrle Happ Luther hat bisher keinen Code of Conduct für die Mitarbeitenden. Es finden jedoch regelmäßige Compliance-Schulungen statt, die auch über das Hinweisportal, dessen Zweck und Funktionsweise informieren.

Menschenrechte

Möhrle Happ Luther verpflichtet sich zur Einhaltung der Menschenrechte. Es gab in den Jahren 2024 und 2025 keine Vorfälle von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Menschenhandel oder Diskriminierung in der eigenen Belegschaft. Ferner sind keine bestätigten Vorfälle bekannt geworden, die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften oder Verbraucher und Endnutzer betreffen.

05 Governance

5.1 Unternehmenskultur

Unternehmenskultur bei Möhrle Happ Luther
Möhrle Happ Luther steht für eine dynamische und offene Unternehmenskultur, die sich durch flache Hierarchien und eine starke Teamorientierung auszeichnet. Die Förderung der beruflichen Entwicklung und Zufriedenheit der Mitarbeitenden hat eine sehr hohe Priorität. Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Mitarbeitenden ihre Anliegen direkt und unkompliziert äußern können, wodurch eine transparente und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre geschaffen wird.

Möhrle Happ Luther erhält als Arbeitgeber regelmäßig Auszeichnungen. So wurde die Gruppe regelmäßig für ihre hervorragenden Arbeitsbedingungen und ihre innovative Personalentwicklung ausgezeichnet. Diese Anerkennung spiegelt unser Engagement wider, eine positive und produktive Arbeitsumgebung zu schaffen. Dabei ist unser Anspruch „Gemeinsam exzellent“ zusammen zu arbeiten.

Mission

Für unsere Mandanten schaffen wir einen nachhaltigen Mehrwert. Durch Kompetenz, Qualität und Kontinuität.

Vision

Wir sind ein in Deutschland führendes, multidisziplinäres Beratungsunternehmen. Wir bieten unseren in- und ausländischen Mandanten kreative und zukunftsorientierte Lösungen.

Werte

Wir sind engagiert, offen und fair.
Wir arbeiten vertrauensvoll zusammen.
Wir sind erfahren und zielorientiert.
Wir sind begeisterte Teamplayer mit Humor.

Unser Anspruch

Gemeinsam exzellent.

5.2 Datenschutz

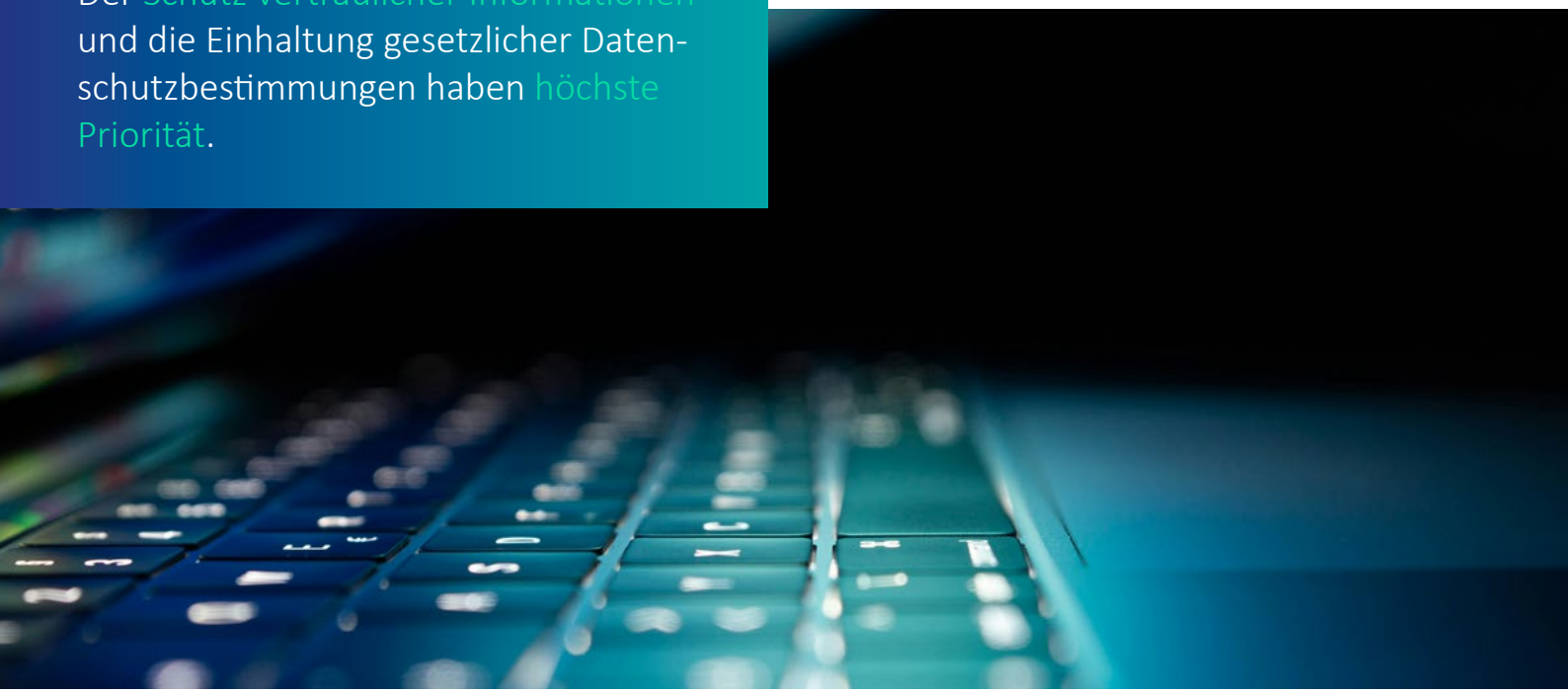
Datenschutz ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie bei Möhrle Happ Luther. Der Schutz vertraulicher Informationen und die Einhaltung gesetzlicher Datenschutzbestimmungen haben höchste Priorität, auch um finanzielle Risiken und das Risiko von Reputationsverlusten für unser Unternehmen zu vermeiden.

Um derartigen Risiken entgegenzuwirken, hält sich Möhrle Happ Luther streng an die geltenden gesetzlichen Vorgaben der DSGVO und dem BDSG. So führen wir unter anderem ein Verarbeitungsverzeichnis, prüfen und dokumentieren die Datenschutzcompliance der von uns eingesetzten Dienstleister, haben Richtlinien zum Umgang mit Betroffenenanfragen und Datenschutzvorfällen. Selbstverständlich halten wir auch unsere Datenschutzhinweise für Mitarbeitende, Bewerbende und Mandanten stets aktuell. Hierfür stimmt sich unser internes Datenschutzteam eng im Rahmen von regelmäßigen Jour Fixe-Terminen mit unserem externen Datenschutzbeauftragten ab. Dieser übernimmt unter anderen die Meldung von Datenschutzvorfällen und führt hierüber ein Register. In regelmäßigen Datenschutzschulungen werden die Mitarbeitenden für das Thema Datenschutz sensibilisiert und lernen die Strukturen von Möhrle Happ Luther kennen, die die gesetzlichen Standards zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen umsetzen. Anschließend wird das Gelernte durch einen Test überprüft.

Weitere Sensibilisierungen zu IT-spezifischen Datenschutzrisiken erfolgen durch regelmäßige unangekündigte Tests seitens unseres IT-Dienstleisters, insbesondere zu den Themen Schadsoftware und Phishing.

Unser verantwortungsvoller und gesetzeskonformer Umgang mit personenbezogenen Daten beinhaltet auch ein entsprechendes Löschkonzept. Sofern die entsprechenden Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre weitere Verarbeitung ist für die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Verpflichtungen erforderlich.

> Der Schutz vertraulicher Informationen und die Einhaltung gesetzlicher Datenschutzbestimmungen haben höchste Priorität.



06 Ausblick

> Nachhaltigkeit bedeutet für uns verantwortungsvolles, transparentes und zukunftsorientiertes Handeln.

Unser erklärtes Ziel ist es, das Thema Nachhaltigkeit in den kommenden Jahren kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir möchten unseren positiven Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung weiter erhöhen, indem wir an den wesentlichen Themen arbeiten, die für unsere Mandanten, Mitarbeitenden und die Gesellschaft von Bedeutung sind.

Im Bereich Energie und CO_2-Emissionen werden wir unsere Anstrengungen weiter intensivieren, um insbesondere unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern. Dies umfasst die Analyse und Optimierung unseres Energieverbrauchs an allen Standorten, die Nutzung energieeffizienter Technologien und die Förderung nichtfossiler Energien.

Neben den ökologischen Aspekten werden wir auch die sozialen Themen weiterhin verstärkt in den Fokus nehmen. Dazu gehören die Förderung der Vielfalt und Gleichberechtigung innerhalb unseres Unternehmens sowie die Unterstützung von sozialen Projekten in unserer Gemeinschaft. Wir möchten eine Arbeitsumgebung schaffen, die Gleichberechtigung und Integration fördert – und dabei sicherstellen, dass unsere Mitarbeitenden sich von uns wertgeschätzt und unterstützt fühlen.

Im Bereich Datenschutz werden wir weiterhin gewährleisten, dass die sensiblen Daten unserer Mandanten gemäß den höchsten Standards geschützt und verarbeitet werden.

Um unsere Nachhaltigkeitsziele effektiv zu erreichen, werden wir auch unsere Governance-Strukturen weiter verbessern.

Dies beinhaltet die Implementierung klarer Richtlinien und Verfahren zur Überwachung und Berichterstattung unserer Fortschritte – und um sicherzustellen, dass unsere Unternehmensführung verantwortungsbewusst und transparent erfolgt.

Zur Governance gehört ebenfalls die Unternehmenskultur von Möhrle Happ Luther. Wir sind fest davon überzeugt, dass der Erfolg unseres Unternehmens in direktem Zusammenhang mit dem Wohlbefinden und der Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden steht. Wir werden uns daher weiterhin dafür einsetzen, ein Arbeitsumfeld zu schaffen und weiterzuentwickeln, das von Respekt, Offenheit und konstruktiver Zusammenarbeit geprägt ist. Der Geschäftsführende Ausschuss wird unsere Nachhaltigkeitsentwicklung aktiv überwachen und sicherstellen, dass wir unsere gesetzten Ziele erreichen und uns kontinuierlich verbessern. Wir sind entschlossen, unseren Weg in Richtung Nachhaltigkeit konsequent fortzusetzen und dabei hohe Standards und Transparenz zu wahren.

Anhang

Energie/CO_2 – Aufstellung nach Standort:

Hamburg

	Energieverbrauch/Energiemix	2024	2025
1	Gesamtverbrauch fossiler Energie	633,54 MWh	612,71 MWh
	Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	50 %	48 %
2	Verbrauch aus Kernkraftquellen	0,33 MWh	0,00 MWh
	Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	0 %	0 %
3	Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs), Biokraftstoffe, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.	0,00 MWh	0,00 MWh
4	Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	633,53 MWh	658,75 MWh
5	Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	0,00 MWh	0,00 MWh
6	Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	633,53 MWh	658,75 MWh
	Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	50 %	52 %
	Gesamtenergieverbrauch	**1.267,40 MWh**	**1.271,46 MWh**

Die Ergebnisse werden nach Kenntnisnahme der Abrechnungen aktualisiert.

Berlin

	Energieverbrauch/Energiemix	2024	2025
1	Gesamtverbrauch fossiler Energie	272,37 MWh	346,53 MWh
	Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	97 %	96 %
2	Verbrauch aus Kernkraftquellen	0,20 MWh	0,00 MWh
	Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	0 %	0 %
3	Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs), Biokraftstoffe, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.	0,00 MWh	0,00 MWh
4	Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	9,40 MWh	13,92 MWh
5	Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	0,00 MWh	0,00 MWh
6	Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	9,40 MWh	13,92 MWh
	Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	3 %	4 %
	Gesamtenergieverbrauch	**281,97 MWh**	**360,45 MWh**

Schwerin

	Energieverbrauch/Energiemix	2024	2025
1	Gesamtverbrauch fossiler Energie	57,28 MWh	60,30 MWh
	Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	93 %	93 %
2	Verbrauch aus Kernkraftquellen	0,11 MWh	0,00 MWh
	Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	0 %	0 %
3	Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs), Biokraftstoffe, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.	0,00 MWh	0,00 MWh
4	Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung aus erneuerbaren Quellen	4,35 MWh	4,59 MWh
5	Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	0,00 MWh	0,00 MWh
6	Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie	4,35 MWh	4,59 MWh
	Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (%)	7 %	7 %
	Gesamtenergieverbrauch	**61,74 MWh**	**64,90 MWh**

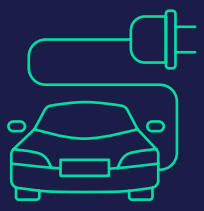
Die Ergebnisse werden nach Kenntnisnahme der Abrechnungen aktualisiert.

Im Fokus der Maßnahmen zum Klimaschutz steht die Anpassung der Geschäftsstrategie im Hinblick auf die THG-Emissionen. In diesem Rahmen wurden auf Basis einer Wesentlichkeitsbetrachtung die klimabezogenen Risiken und Chancen identifiziert. Für Möhrle Happ Luther stellen Transparenzanforderungen von Mandanten hinsichtlich der Offenlegung von THG-Emissionsreduktionszielen das einzige wesentliche Risiko dar. Wesentliche wirtschaftliche Chancen oder andere etwaige Risiken wurden nicht identifiziert. Die Wesentlichkeitsbetrachtung und Entwicklung von IROs wurde anhand der Vorgaben der ESRS durchgeführt. So wurden in diesem Fall für das wesentliche Thema des ESRS E1 – Klimawandel spezifische IROs festgelegt.

Klimaschutz fördern

THG-Emissions-reduktionsziele

Umstellung auf Ökostrom



Umrüstung der Dienstwagenflotte

Energieeffizienz innerhalb der Gebäude

Darüber hinaus wurden wissenschaftsbasierte THG-Emissionsreduktionsziele festgelegt und die Hotspots der THG-Emissionen mithilfe der THG-Bilanz identifiziert. Möhrle Happ Luther investiert gezielt in Technologien, die den Klimaschutz fördern. Dazu gehören die Umstellung aller Standorte auf Ökostrom, die Umrüstung der Dienstwagenflotte und die Energieeffizienz innerhalb der Gebäude.

Erläuterung klimabezogener Risiken (C4)

Möhrle Happ Luther hat die klimabedingten physischen und Übergangsrisiken mit Hilfe einer Resilienzanalyse der Geschäftstätigkeit untersucht. Die physischen Risiken wurden anhand von Daten des Deutschen Wetterdienstes analysiert und weiter in akute Risiken und chronische Risiken gegliedert. Die Übergangsrisiken wurden auf der Grundlage der TCFD-Klassifizierungen analysiert. Um einen Vergleich der Signifikanz der klassischen Geschäftsrisiken zu klimabedingten Risiken zu ermöglichen, wurden beide Arten von Risiken anhand einer Wesentlichkeitsanalyse in Anlehnung an die ESRS bewertet.

Durch die Analyse von klimabedingten physischen und Übergangsrisiken konnte ein Übergangsrisiko im Rahmen der Geschäftstätigkeit von Möhrle Happ Luther identifiziert werden.

Steigende Erwartungshaltungen durch Transparenzanforderungen von Mandanten, Treibhausgasemissionen und Reduktionsziele offenzulegen, führen zu dem Risiko, bei Nichterfüllung das Mandat zu verlieren. Die steigenden Anforderungen entlang der Wertschöpfungsketten von Mandanten wirken sich direkt auf die Vermögenswerte und die Geschäftstätigkeiten von Möhrle Happ Luther aus.

MÖHRLE
HAPP
LUTHER

BRANDSTWIETE 3
20457 HAMBURG
TEL 040 85 301 - 0

hamburg@mhl.de

CHARLOTTENSTRASSE 16
10117 BERLIN
TEL 030 226 288 - 0

berlin@mhl.de

RICHARD-WAGNER-STRASSE 39
19059 SCHWERIN
TEL 0385 76 025 - 0

schwerin@mhl.de

www.mhl.de

Für mehr Expertenwissen folgen Sie uns auf LinkedIn!

Folgen ↗